

Schmuck ermöglicht es uns, Kommunikation zu gestalten und Kommunikation bringt uns dazu, Schmuck zu tragen. Unter dem Einfluss von COVID-19 haben wir körperliche oder verbale Interaktion mit anderen einschränken müssen. In so einer Situation kann Schmuck unwichtig erscheinen, dabei ist gerade das Schmucktragen eine Möglichkeit erweiterten Kommunikationsformen Ausdruck zu verleihen und Identität zu verhandeln.

Die Ausstellung „Deine Zauber binden wieder“ zeigt die untrennbare Bedingtheit zwischen Schmuck und Kommunikation auf. Das Zusammentreffen von Körpern, Schmuck und Gesellschaft bringt Kommunikation hervor und so, wie wir die einzelnen Elemente gestalten, so gestalten wir unsere gemeinsame Zukunft. Die aktuelle Situation nach zwei Jahren Pandemie ruft nach Zaubern, die verbinden.




AkademieKunst
in der U-Bahn Station Universität
ermöglicht durch das Kulturreferat
der Stadt München und BMW Group

Einlass nach den aktuell gültigen Infektions-
schutzmaßnahmen

AkademieGalerie München
U-Bahn Station Universität
Zwischengeschoss
Aufgang Richtung Akademiestraße

Öffnungszeiten: 14-18 Uhr
3.3.-13.3.2022

Klasse für Schmuck und Gerät
Akademie der Bildenden Künste München



Klasse Pontoppidan:

Paul Adie - Marion Blume - Yi Cao - Isu Choi
- Kanako Ebisawa - Patrik Graf - Jiangyue
Guo - Vivian Heidenreich - Tzu-Yun Hung -
Arisa Inoue - Mariko Kakinaga - Marie-Louise
Kristensen - Jonas Augustin Mann - Saika
Matsuda - Florian Clemens Meier - María
Eugenia Muñoz - Nora Reitelshöfer - Anna
Avits - Regina Rupp - Daniella Saraya - Martha
Schmidt - Juana Sierra - Joana Albuquerque-
Suvi Tupola - Zhipeng Wang - Jiye Yun



**d e i n e
z a u b e r
b i n d e n
w i e d e r**

Din fortryllelse binder igen - Thy
magic binds again - Taikas jälleen
yhdistää - הקסמים שלך קושרים שוב -
- 汝が魔力は再び結び合わせる -
- 신비로운 그대의 힘으로 결합시키고
- 你的力量，消弭分歧 - Teus
encantos unem novamente - Tu
magia vuelve a unir - Радість кличе
всіх до згоди

